

Inhalt

Vorwort	5
Acht Chroniken des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit aus der Zips/Spiš. Ein Beitrag zur deutschsprachigen Geschichtsliteratur in der Slowakei	
Ilpo Tapani Piirainen	7
1. Haben die Slowaken eine Geschichte?	7
2. Zur Geschichte und Charakteristik der Chroniken	8
3. Chroniken in der Zips	10
3.1 Die Zipser bzw. Georgenberger Chronik	11
3.2 Eine anonyme Chronik aus dem Jahre 1493	13
3.3 Chronik von Konrad Spervogel 1515–1537	13
3.4 Chronik von Daniel Türk 1548–1559	15
3.5 Weltchronik und Zipser Chronik im Rechtsbuch der XI Zipser Städte	15
3.5.1 Weltchronik	15
3.5.2 Zipser Chronik	16
3.6 Die Leutschauer Chronik von Caspar Hain	17
3.7 Die Chronik von Johann Briechenzweig	18
4. Ausblick	20
5. Literatur	21
Zur Einführung: Spiš/Zips – Einzigartige Landschaft in der Slowakei und ihre Chroniken	
Soňa Polláková	23
Edition der Handschrift	33
Die Chronik von Georgenberg	35
Die Leutschauer Chronik des Caspar Hain	53
Die Chronik von Johann Briechenzweig	117
Die Chronik von Gabriel Golnich, Glöckner von Leutschau	121
Die Leutschauer Chronik von Martin Frölich	131
Weltchronik im Rechtsbuch der XI Zipser Städte	157
Zipser Chronik im Rechtsbuch der XI Zipser Städte	159
Die Chronik Der Stadt Leibitz/Lubica	165
Literaturverzeichnis	209

Weltchronik im Rechtsbuch der XI Zipser Städte

Von anbegin der welt bis auff Die sindtfluth, Von der welt anfangk biß auff die sindtfluth, Do Noe die archa bauthe in armenia waren(n) 1656 von der wasberfluth biß an der sprache czweyunge 101 von der sprach czweyu(n)ge biß an Abrahams geburthe waren(n) 201 Do Abraham waß 25 Jar alt do gelobethe Gott seynem geschlechte das landt zw J(e)hr(usa)l(e)m das Jar haÿßenn sie in der Kroniken(n), das Jar des gelübdes, Vonn dem Jare des gelübdes wber 430 Jar warth den(n) Juden(n) die Ehe gegeben(n) an(n) dem funczegesthen(n) tage da sie von(n) Egipten(n) furen(n). Von(n) der gegebenen(n) eeh wber 320 Jar warth troÿa zw störet. Vonn troÿa zw störung biß an die zeit das Salomon(n) den Tempel bauthe waren(n) 161. Von(n) des tempels bauunge biß an Rome bawunge, warenn 280 czw der selben(n) zeit entphinck Salmanazar der kwnick das kwnigk reich von(n) Samaria. Von(n) Rome bawunge biß an des Tempels czw störunge waren 162 Jar. Wber 17 Jar dornoch liß Darius der kwnigk den(n) Tempel wider bawen(n). Darnach wber 19 Jar warth babilonia czw sthöret vnnd zw fwreth. Von des Tempels widerbawunge biß an gott(es) geburth waren(n) 519 Jar. Von den(n) kayßern(n) die zw Rome wurden(n) erkorn(n). Julius waß der Ersthe keyßer zw Rome. Octavianus der ander, der warth sider Augustus genanth, do er warth 14 Jar alt, *Do warth* Christus Gottes Sün geborn(n) von(n) Marian der Jungkfrauen. *Von Gottes* geburth wber 73 Jar, Da warth Titus kwnick zw Jherusalem, vnnd fingk die Juden(n), *von Gottes* geburth wber 311 Jar warth Consta(n)ti(n)o der Grosse keyßer czw Rom, helena hieß seÿ(ne) Mutter die fandt das haÿilige (kreutz) wber 801 Jar, Von Gott(es) geburth wart der grosse kwnigk karl, keyßer zw Rom, der bezwa(n)gk das landt czw borgonien vnnd hispanien her van(n)th auch den grossen Schacz kwnigk etzlüz. her bawet auch das kloster czw ache in vnßer lieben(n) frawen(n) ere, vn(d) starb mit gutten(n) glauben(n), vn(n)d ist aldo begraben(n). Wber 937 iar von(n) Gott(es) geburthe wartt Otto der grosse keyßer zw Rome, im seÿne(n) andern(n) Jare warth Meideburgk gebaweth aller ÿrsth her, waß keyßer 38 Jar.

Von(n) Gott(es) geburthe wber 1099 Jar gewan(n) der herczoge Gottfriedt das landt czw Jherusalem den haiden(n) abe, das stundt in der Christene(n) han(n)dt 12 Jar weniger den(n) 100 *da gewan(n)* yß Saladin der haÿden(n), den(n) Christen(n) wider an(n). *Item diß ist czw eÿnem* rechte(n) den(n) Rathhern in der lewtsch, wen indercz irer vnderthanen nitt dem dorff stirbeth Der eÿ(n) wirth ist, Derr soll das reiche haubt fiech leßen(n) fom Ersamen(n) roth, seyne nechsten freundt.

Item ein ieder Rother ist der Czÿnße freÿ als lang er im Roth ist.:

Jtem ejn ieder Rotherr ist frey fon(n) allerley brieffe so er darff fom(m) Erßamen(n) rott vnd vom hern(n) Stadtschreyber vn(n)d aller vnkosten vnnnd dem diener darff er nicht lonenn.:

Zipser Chron

Von der Schla

Jm Jar 1526

Konig Ludouic
Offenstadt vnn
vnd vil Volcks

Jm nemlichen

Vngernn erwel

Jm Jar 1433. S

Jm Jar 1461 h

erhalten.

Jm Jar 1527. J

macht, vnd vbe

Jm Jar 1528 a

Konig Ferdinan

Jn den selben

Volck den Kön

Jm Jar 1529 v

400 Tausent kr

Offenstadt vnn

gewaltigklichen

darnach der Tün

die Stadt maur

grossenn schac

weggetriebenn.

Jm Jar 1530 h

gelegt, vnnnd d

Mariæ.

Jm Jar 1530. M

14000 KriegsV

gewesen, Aber

verlierung ihres

Jn den selbigen

Koska die Stadt

de Lascko vberg

Jm Jar 1531. a

Weÿwoda dem

vorpfindung G(